

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 12. Juni 2024

60	5	Soziale Sicherheit
	5.6	Not- und Asylunterkünfte
	5.6.1	Liegenschaften

Schiessanlage 300m Lindegüetli Schwermetallsanierung; Kreditfreigabe und Arbeitsvergaben

teilweise nicht öffentlich (Firmenangebote)

Ausgangslage

Für die Sanierung von natürlichen Kugelfangsystemen haben, sofern bereits ein künstliches Kugelfangsystem eingebaut wurde, die Gemeinden vom AWEL eine Frist bis spätestens Ende 2040 erhalten. Aus diesem Grund wurde die Schwermetallsanierung des natürlichen Kugelfangsystems in die Investitionsplanung 2023/24 aufgenommen. Am 10. Mai 2023 hat der Gemeinderat für die Planung der einzelnen Arbeiten, die Durchführung der erforderlichen Submissionen und für die Begleitung der Bauarbeiten einen Objektkredit von Fr. 34'543.70 inkl. MwSt. zu Handen der Firma magma AG aus Zürich bewilligt. In der Zwischenzeit wurde die Bau- und Rodungsbewilligung erteilt sowie die erforderliche Submission durchgeführt. Die Rodungsarbeiten wurden bereits im Februar/März 2024 (in den Wintermonaten) ausgeführt, weil sonst der restliche Wald durch das Befahren mit schweren Maschinen und Geräten Schaden genommen hätte.

Projekt / Submissionsergebnis

Das Projekt Schwermetallsanierung umfasst folgende Hauptleistungen:

- Gemeinsame Aufnahme des Zustandes vor und nach der Benutzung der Flurwege
- De- und Wiedermontage des künstlichen Kugelfangsystems
- Rück- und Wiederaufbau der Überschiesssicherungswände
- Erstellung einer Baupiste für die Bauarbeiten
- Rückbau der Erdmassen im belasteten Perimeter
- Kontrolle des zu entsorgenden Materials vor Ort
- Fachgerechte Entsorgung des belasteten Erdmaterials
- Wiederaufbau des natürlichen Kugelfangs
- Wiederherstellung der Oberflächen mit der Ansaat des richtigen Substrates
- Ersatz der beiden Barrieren und des «Schiesssackes» inkl. Mast
- Gemeinsame Abnahme der Anlagen und Freigabe für den Schiessbetrieb durch den Schiessoffizier

Für die Ausführung der vorgenannten Hauptleistungen wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Von den neun Unternehmen haben fünf Unternehmungen fristgerecht ein Angebot eingereicht.

Angebotsübersicht:	Preis netto inkl. MwSt.	
Firma A	Fr.	353'823.75
Firma B	Fr.	443'705.10
Firma C	Fr.	485'137.05
Firma D	Fr.	550'361.70
Firma E	Fr.	565'929.45

Die einzelnen Angebote wurden nach den folgenden Eignungs- und Vergabekriterien bewertet:

Eignungskriterien:

- Preis
- Erfahrung und organisatorische Leistungsfähigkeit der Fachfirma
- Kompetenz in der Konzeption und Umsetzung von zwei Referenzprojekten
- Verfügbarkeit von Personal und Infrastruktur
- Organisatorische Kompetenz und QM / PQM (Schlüsselpersonen)
- Bauprogramm und Auftragsanalyse
- Ausbildung von Lehrlingen

Zuschlags-, Vergabekriterien:

- | | |
|-----------------------------------|------|
| • Preis | 60 % |
| • Angaben zwei Referenzobjekten | 15 % |
| • Schlüsselpersonen | 10 % |
| • Bauprogramm und Auftragsanalyse | 10 % |
| • Ausbildung von Lernenden | 5 % |

Die detaillierte Auswertung der Angebote ergibt folgende Rangliste:

Firma A	10.00 Pkt.
Firma C	7.88 Pkt.
Firma E	7.75 Pkt.
Firma D	5.61 Pkt.
Firma B	5.53 Pkt.

Kosten

Aufgrund des Submissionsergebnisses vom 19. April 2024 und den bereits vorliegenden Offerten für die Nebenarbeiten ergeben sich folgende Gesamtkosten (+/- 10 %):

BKP	Unternehmer	Leistung	Total Position
401	Eberhard Bau AG	Schwermetallsanierung	CHF 353'823.75
296.7	Umtec Technologie AG	Triage Schwermetallsanierung	CHF 9'106.34
272.2	KFK Marep AG	De- und Wiedermontage Kugelfang	CHF 20'940.05
111	Forstrevier Kyburg	Rodungen (bereits ausgeführt)	CHF 7'361.61
421	Strickhof, Eschikon	Wiederaufforstung, Nachpflege	CHF 11'118.10
511		Gebühren, Aufnahme Strassenzustand	CHF 10'000.00
296	magma ag	Planung und Begleitung	CHF 34'543.70
583	Reserve		CHF 53'106.45
909	Ausstattung	neue Barrieren, neuer Schusssack	inkl.
Gesamtkosten inkl. MwSt.			CHF 500'000.00

An die Gesamtsanierung leisten Bund und Kanton je einen Beitrag. Der Bund unterstützt die Projektierung und die Durchführung von Sanierungen bei 300 m Schiessanlagen aktuell mit pauschal Fr. 8'000.00 pro Scheibe daher für die Schiessanlage Lindau mit Fr. 120'000.00. Der Kanton beteiligt sich in der Regel mit ca. 50 % an den Restkosten (nach Abzug Bundesbeitrag).

Die Beiträge werden erst nach Abschluss der Arbeiten und nach dem Vorliegen der detaillierten Bauabrechnung ausgerichtet.

Gesamtkosten gemäss Kostenvoranschlag (+/- 10 %)	Fr.	500'000.00
./.. Beiträge Bund (VSA Fonds)	Fr.	120'000.00
./.. Beiträge Kanton Zürich	Fr.	190'000.00

Voraussichtliche Nettoinvestition	Fr.	190'000.00
--	------------	-------------------

Bei den gerodeten Oberflächen handelt es sich um Biodiversitätsflächen der Qualitätsstufe II. Diese müssen wiederhergestellt werden. Für die jährliche Fortpflege in den nächsten 10 Jahre rechnet das Forstrevier Kyburg mit Kosten von Fr. 900.00.

Finanzierung

Für die Schwermetallsanierung natürlicher Kugelfang wurde für das Jahr 2024 ein Betrag von Fr. 485'000.00 und im 2025 die Beiträge von Bund und Kanton von gesamthaft Fr. 310'000.00 eingeplant.

In der Regel berechnet sich der Verpflichtungskredit brutto (Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer). Die Nettoberechnung ist zulässig, wenn Beiträge von Dritten in genau bestimmter Höhe verbindlich zugesichert sind und die Gemeinde einen entsprechenden Rechtsanspruch hat. Aufgrund der zugesicherten Beiträge kann der Kredit netto bewilligt werden.

Terminplan

Der Baubeginn ist für den 1. Oktober 2024 geplant und wurde bereits im Vorfeld mit dem Schiessverein Lindau abgesprochen. Das Projekt wird bis spätestens April 2025 abgeschlossen werden. Die Terminplanung aus dem Jahr 2023 hat sich somit um ein Jahr verschoben, da die Ausführung nun im Herbst 2024 stattfindet, anstatt im Frühling 2024.

Erwägungen

Die Durchführung und Erledigung der auferlegten Kugelfangsanierung, die Schwermetallsanierung des natürlichen Kugelfangs bei der Schiessanlage «Lindengüetli» wird begrüsst.

Der Gemeinderat beschliesst

1. Für die 300m Schiessanlage «Lindengüetli, für die Schwermetallsanierung des natürlichen Kugelfangs wird ein Nettokredit von Fr. 190'000.00 inkl. MwSt., zu Lasten Konto 1.1610.5040.02, freigegeben.
2. Der Auftrag BKP 421 für die Schwermetallsanierung wird für Fr. 353'824.00 inkl. MwSt. an die Firma A vergeben.
3. Den anderen Anbietern ist unter Einhaltung einer Rekursfrist von 20 Tagen das Submissionsergebnis mit separatem Schreiben mitzuteilen und abzuschreiben.
4. Der Auftrag für die Rodungsarbeiten (bereits ausgeführt) wurde für Fr. 7'361.61 inkl. MwSt., an Staatswald Forstrevier Kyburg, Werkgebäude Brotchorb, 8314 Kyburg, vergeben.
5. Der Auftrag für die Wiederaufforstung der bearbeiteten Oberflächen wird für Fr. 11'118.10 inkl. MwSt. an Staatswald Forstrevier Kyburg, Werkgebäude Brotchorb, 8314 Kyburg, vergeben.
6. Der Auftrag für die De- und Wiedermontage der künstlichen Kugelfangsysteme wird für Fr. 20'940.05, inkl. MwSt. an die KFK Marep AG, Ratihard 4, 8253 Diessenhofen, vergeben.
7. Der Auftrag für die Begleitung der Aushubarbeiten, die Triage wird für Fr. 9'106.34 inkl. MwSt. an die Umtec Technologie AG, Eichthalstrasse 54, 8634 Hombrechtikon, vergeben.
8. Der Bereich Liegenschaften wird mit der Umsetzung des Projektes beauftragt.
9. Für die Fortpflege der Oberflächen beim Kugelfang der 300m Schiessanlage ist ab dem Budget 2025, 3140.00 Unterhalt Grundstücke / 1610 Militärische Verteidigung, pro Jahr ein Betrag von Fr. 900.00 einzuplanen.
10. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - magma AG, Geologie Umwelt Planung, Josefstrasse 92, 8005 Zürich (per Mail an: a.grings@magma.ch)
 - Gemeindeschuessverein Lindau, Präsident Emre Uzag, Grundacherstrasse 14, 8317 Tagelswangen (per Mail an emreuzag@hotmail.com)
 - RPK (per E-Mail an peter.hutter@lindau.ch)
 - Bereich Finanzen
 - Bereich Liegenschaften
 - Webseite
 - Akten

Gemeinderat Lindau

Bernard Hosang
Gemeindepräsident

Sandra Markovic
Gemeindeschreiberin

versandt am: 19. Juni 2024